

EUROPA – UNSERE GESCHICHTE /
EUROPA. NASZA HISTORIA 2016 – 2020

Ewa Wojno-Owczarska

Universität Warschau (Polen)

<https://doi.org/10.60055/GerSk.2025.5.199-202>

Am 2. Oktober 2025 wurde in der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Warschau das gemeinsame deutsch-polnische Geschichtsbuch vorgestellt, das den Titel „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ trägt. Erschienen ist die vierbändige Publikation bei Eduversum (deutsche Fassung) und dem polnischen Partner-Verlag Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne (polnische Fassung). Es handelt sich dabei um eine Reihe von vier Schulbüchern, die für den regulären Einsatz im Geschichtsunterricht bestimmt und mit den Lehrprogrammen in Polen und in der BRD kompatibel sind (einschließlich der Lehrpläne für die einzelnen Bundesländer).¹ Im Jahr 2024 verlieh die Polnische Akademie der Gelehrsamkeit (Polska Akademia Umiejętności – PAU) den Autor*innen und Herausgeber*innen den Preis für das „Beste Handbuch auf dem Schulbuchmarkt“.

Der erste Teil der Reihe „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ entstand bereits 2020. Der 4. Band mit dem Titel „20. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ ist seit 2024 für den Schulunterricht in Polen zugelassen. Die Reihe stellt das Ergebnis enger Kooperation von deutschen und polnischen Expert*innen dar, die den Versuch wagten, die Pluralität europäischer Erinnerungskulturen sichtbar zu machen. Das gemeinsame deutsch-polnische Projekt wurde durch die deutsche Kultusministerkonferenz, das Auswärtige Amt sowie die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert.

Die einzelnen Teile der Serie stellen Leser*innen ausgewählte Fakten aus der deutsch-polnischen Geschichte in einer zugänglichen Art und Weise vor. Die Autor*innen wollen das historische Geschehen „aus verschiedenen Blickwinkeln“ schildern.² Texte wurden durch anschauliche visuelle Materialien ergänzt, die auf Originalquellen basieren. Jeder Band fängt mit zwei sog. Einstiegsseiten an, die die Leitfragen des jeweiligen Kapitels aufgreifen. Im

¹ Band I: *Von der Ur- und Frühgeschichte bis zum Mittelalter* (ISBN 978-3-942708-29-6); Band II: *Neuzeit bis 1815* (ISBN 978-3-942708-31-9); Band III: *Vom Wiener Kongress bis zum Ersten Weltkrieg* (ISBN 978-3-942708-32-6); Band IV: *20. Jahrhundert bis zur Gegenwart* (ISBN 978-3-942708-33-3). Band I ist im Jahr 2016 erschienen, Band 2 und 3 in den Jahren 2017 und 2019. Der vierte Band ist seit 2020 erhältlich.

² https://europa-unsere-geschichte.org/?page_id=8, Zugriff am 4.10.2025.

weiteren Verlauf sollen die sog. Aufmachertexte die Schüler*innen zur Hypothesenbildung anregen; danach wird das jeweilige Thema in schülerverständlicher Sprache und -Form erklärt. Die hier publizierten Materialien – Bildquellen, Karten, Rekonstruktionen, Übungen auf unterschiedlichen Niveaus etc. – eignen sich für einen abwechslungsreichen Unterricht. Der Aufgabenteil ermöglicht die Vertiefung des Wissens durch entdeckendes Lernen und selbstständige Lektüre, die zu einem schnelleren Wissenserwerb führen. Dieser Teil wird zudem durch einen Kompetenztest am Ende der jeweiligen thematischen Einheit ergänzt. In den angelegten Methodenseiten werden historische Fachmethoden und Arbeitstechniken charakterisiert. Großes Gewicht wird in der neuen Schulbuchreihe insbesondere auf Erinnerungskulturen in Deutschland und Polen gelegt wie auch auf transnationale Perspektiven und die Diversität historischer Erfahrungen.³

Die Idee, ein deutsch-polnisches Geschichtslehrbuch zu entwickeln, ist vor 20 Jahren als gemeinsame Initiative des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier (damals der deutsche Außenminister) und des polnischen Außenministers Radosław Sikorski entstanden. Das Projekt begann zwei Jahre später: Die Regierungsvertreter beider Länder einigten sich über die Schaffung entsprechender organisatorischer Grundlagen. Die Arbeiten an der Serie „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ wurden von Expert*innen und Pädagog*innen aus der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission geleitet. Die Aufgabe der Koordination des groß angelegten Unternehmens fiel dem Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (heute Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut) in Braunschweig und dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften zu.

Auf der polnischen Seite übernahm der Historiker Prof. Dr. Robert Traba das Amt des Co-Vorsitzenden der Kommission. Seiner Meinung nach liegt das Besondere der neuen Buchreihe darin, dass sie den beiden Nationen dazu verhelfen kann, Traumata der gemeinsamen Geschichte zu überwinden: „Zwei Länder, von denen eines – Polen – vom anderen – Deutschland – überfallen und zerstört wurde, erwiesen sich als fähig, eine gemeinsame Erzählung über die Vergangenheit zu schaffen“.⁴ Der deutsche Co-Vorsitzende der Schulbuchkommission,⁵ Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, stellte fest, dass die Behandlung von Fragen aus der polnischen Vergangenheit in deutschen Unterrichtsmaterialien eher am

³ Vgl. https://europa-unsere-geschichte.org/?page_id=719, Zugriff am 4.10.2025.

⁴ „»Unsere Geschichte« fördert Verständnis. Das gemeinsame deutsch-polnische Schulbuch „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ ist komplett für den Unterricht zugelassen.“ In: <https://www.deutschland.de/de/topic/politik/polnisch-deutsches-schulbuch>, 20.09.2024, Zugriff am 1.10.2025.

⁵ Sie wurde bereits 1972 unter dem Dach der UNESCO-Kommissionen beider Länder gegründet.

Rande behandelt werde.⁶ Das neue Schulbuch füllt somit eine Forschungslücke und regt zur Reflexion wie auch zur (oft kontroversen) Diskussion über die Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen an. Anhand individueller Lektüre bilden sich die Lernenden ihr eigenes Urteil über den behandelten Stoff. Die angewandten Materialien eignen sich daher besonders für die Arbeit mit Teenagern und ermöglichen den Schüler*innen alternative Interpretationen der zu lesenden Texte. Dank dem Teil „Blickwinkel“, in dem unterschiedliche Meinungen von Historiker*innen aus ganz Europa zusammengestellt werden, wird zudem der Meinungs austausch über kontroverse Geschichtsdeutungen angeregt.

Die Buchreihe „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ sei nach dem Vorbild des deutsch-französischen Geschichtsbuchs entstanden und stellt somit das zweite Projekt in Europa dar, in dem bilaterale Beziehungen im Fokus stehen. Die Autor*innen setzen sich das Ziel, im Rahmen der Serie unterschiedliche Perspektiven vorzustellen und dabei auch den europäischen Kontext zu berücksichtigen; vgl. Kapitel mit dem Titel „Zur gleichen Zeit in Europa“. Dieser Teil der Buchreihe ermöglicht die Einbettung des jeweiligen Themas in die Globalgeschichte: Die Autor*innen verweisen hier auf im Buch behandelte parallel verlaufende historische Ereignisse. Damit erhoffen sich die Verfasser*innen und Herausgeber*innen, die Leser*innen zum Dialog über die gemeinsame europäische Geschichte anzuregen.

Als ein von Deutschen und Polen gemeinsam erarbeitetes Projekt ist das Geschichtsbuch für den Einsatz in den Schulen (Sekundärstufe) wärmstens zu empfehlen. Entstanden ist eine auf Deutsch und Polnisch in Inhalt, Struktur und Gestaltung identische Ausgabe, die sich aus vier Teilen zusammensetzt. Der letzte, 4. Band der Reihe „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ erhielt bereits im Jahr 2021 den deutschen Schulbuchpreis in der Kategorie „Gesellschaft“. Wir schließen uns der Meinung des Fachjury-Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl (Christian-Albrechts-Universität Kiel) an, der in der Begründung der Jury die Neuerscheinung mit den folgenden Worten würdigte: „Dieses von polnischen und deutschen Historiker*innen und Didaktiker*innen erarbeitete Lehrbuch zur europäischen Geschichte aus der Perspektive beider Länder stellt eine wirkliche Novität dar. Alles in allem handelt es sich mithin um ein neuartiges, in Vielem innovatives und zugleich wegweisendes Buch, das die Anforderungen von Didaktik und Fachwissenschaft hervorragend

⁶ Vgl. „»Unsere Geschichte« fördert Verständnis. Das gemeinsame deutsch-polnische Schulbuch „Europa – Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ ist komplett für den Unterricht zugelassen.“ In: <https://www.deutschland.de/de/topic/politik/polnisch-deutsches-schulbuch>, 20.09.2024, Zugriff am 1.10.2025.

erfüllt, zugleich aber auch noch politisch wegweisend sein könnte.“⁷ Wir hoffen, dass die Schulbuchreihe im Unterricht eingesetzt wird, damit die wertvollen Materialien in den nächsten Jahren von deutschen und polnischen Jugendlichen diskutiert werden können.

✉ **Assoc. Prof. Ewa Wojno-Owczarska, PhD**

ORCID iD: 0000-0002-0222-4222

Institute of German Studies

University of Warsaw

55, Dobra Str.

00-312 Warsaw, POLAND

E-mail: e.wojno-owczarska@uw.edu.pl

⁷ <https://europa-unsere-geschichte.org/>, Zugriff am 4.10.2025.